

| | | |
|-------------------------|-------------------------------------|---------------------|
| Beschlussvorlage | Vorlagen-Nr.: | VO/0844/2022 |
| | Status: | öffentlich |
| | Datum: | 26.07.2022 |
| Dezernat: | I | |
| Fachdienst: | 61 - Stadtplanung und Denkmalschutz | |
| Sachbearbeitung: | Brüning, Monika | |

| Beratungsfolge | | |
|--|----------------------|--------------------|
| Gremium: | Zuständigkeit | Sitzung ist |
| Magistrat | Erörterung | nichtöffentlich |
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen | Erörterung | öffentlich |
| Stadtverordnetenversammlung | Entscheidung | öffentlich |

Entsendung von zwei neuen Mitgliedern in den Beirat für Stadtgestaltung

Beschlussvorschlag

Als neue Mitglieder im Beirat für Stadtgestaltung werden im Zuge des Ausscheidens der bisherigen Mitglieder, Herr Dipl.-Ing Holger Zimmer und Herr Prof. Frank Oppermann, gemäß § 3 Nr. 7 der Satzung des Beirats für Stadtgestaltung für das Fachgebiet Architektur die folgenden Personen berufen:

1. Herr Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Greiner, Architekt BDA, Kassel,
2. Herr Dipl.-Ing. Jörg Sturm, Architekt BDA, Dipperz.

Die Berufung erfolgt für die kommende Beiratsperiode für die Dauer von 5 Jahren.

Weiterhin werden für die kommenden 5 Jahre die nachfolgend genannten Beiratsmitglieder erneut berufen:

Frau Prof. Dr.-Ing. Maren Harnack für das Fachgebiet Architektur/Städtebau,

Frau Prof. Dr. Constanze Petrow für das Fachgebiet Landschaftsarchitektur,

Frau Prof. Dr. Marita Metz-Becker als sachkundige Bürgerin, die der Stadt Marburg und ihrer Entwicklung verbunden ist.

Sachverhalt

Nachdem der im Dezember 1998 konstituierte Beirat für Stadtgestaltung mit den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung vom Januar 2012 über eine neue Satzung und vom Juni 2012 über die Entsendung der Mitglieder grundsätzlich neu strukturiert worden war, hatte der Beirat mit der Sitzung am 18.09.2012 seine Arbeit aufgenommen. Zwischenzeitlich sind zwei Beiratsperioden von jeweils 5 Jahren abgelaufen.

Der Beirat für Stadtgestaltung setzt sich satzungsgemäß aus 5 stimmberechtigten Mitgliedern aus verschiedenen Fachgebieten zusammen, wobei 4 Mitglieder ihren Wohn- und Arbeitssitz außerhalb der Stadt Marburg haben sollen und ein Mitglied als sachkundige/r Bürger/in der Stadt Marburg und ihrer Entwicklung besonders verbunden sein soll.

Die letzte Sitzung des Beirats für Stadtgestaltung innerhalb der zweiten Beiratsperiode findet am 28.09.2022 statt. Nach § 3 Nr. 7 der Satzung sind danach zwei Mitglieder auszuwechseln; gleichzeitig darf die Mitgliedschaft zwei aufeinanderfolgende Beiratsperioden nicht übersteigen. Herr Dipl.-Ing. Holger Zimmer und Herr Prof. Oppermann, die beide das Fachgebiet Architektur vertreten, gehören dem Beirat bereits seit 10 Jahren an und scheiden damit aus.

Frau Prof. Dr. Marita Metz-Becker gehört dem Beirat als sachkundige Bürgerin, die der Stadt Marburg und ihrer Entwicklung verbunden ist, seit Beginn der zweiten Beiratsperiode im November 2017 an. Frau Prof. Maren Harnack und Frau Prof. Petrow sind im Verlauf der zweiten Beiratsperiode als Nachfolgerinnen für Frau Dipl.-Ing. Sonja Moers bzw. Frau Dipl.-Ing. Petra Bittkau in den Beirat berufen worden.

Frau Prof. Metz-Becker, Frau Prof. Harnack und Frau Prof. Petrow sind zu einer weiteren Mitarbeit im Beirat für Stadtgestaltung gerne bereit und die satzungsgemäßen Voraussetzungen dafür sind gegeben.

Es sind somit zwei neue Mitglieder in den Beirat zu berufen.

Herr Dipl.-Ing. Holger Zimmer hat als Freier Architekt und Mitglied des BDA (Bund Deutscher Architektinnen und Architekten) und des Präsidiums der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) im Beirat für Stadtgestaltung insbesondere die Themen Baukultur und Nachhaltiges Bauen vertreten und stand für eine Kommunikation auf Augenhöhe mit den Entwurfsverfasser*innen, die ihre Projekte im Beirat vorgestellt haben.

Herr Prof. Oppermann hat als Beiratsmitglied für das Fachgebiet Architektur insbesondere die Themen Entwurf und Denkmalpflege vertreten und aufgrund seiner Mitgliedschaft im Landesdenkmalrat Hessen bzw. verschiedenen Denkmalbeiräten das Verständnis für die Belange

des Denkmalschutzes und das Bauen im Bestand auch im Beirat für Stadtgestaltung der Universitätsstadt Marburg fördern können.

Im Zuge der Sitzungen des Beirats für Stadtgestaltung seit Februar 2022 sind Vorschläge für die Nachfolge von Herrn Zimmer und Herrn Prof. Oppermann, die größtenteils von den Beiratsmitgliedern eingebracht wurden, diskutiert und anschließend durch die Verwaltung hinsichtlich der Vorgaben der Satzung geprüft worden. Ergebnis ist der nachfolgende Vorschlag zur Berufung der neuen Beiratsmitglieder:

1. Herr Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Greiner, Architekt BDA

Herr Greiner ist Prokurist im Büro Hegger Hegger Schleiff HHS Planer + Architekten AG in Kassel und Landesvorsitzender des BDA im Land Hessen. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind Nachhaltiges Bauen und energetische Sanierung. Nach Abschluss seines Architekturstudiums an der FH Darmstadt 1991 verfügt Herr Greiner nunmehr über mehr als 30 Jahre Berufserfahrung einschließlich verschiedener Preisrichtertätigkeiten im Zuge von Architektenwettbewerben. Näheres ist dem anliegenden Kurzporträt zu entnehmen sowie unter www.hhs.ag abrufbar.

2. Herr Dipl.-Ing. Jörg Sturm, Architekt BDA, Dipperz.

Herr Sturm ist Mitinhaber seines 1995 gemeinsam mit Susanne Wartzeck (Präsidentin des BDA-Bund seit 2019) gegründeten Büros Sturm und Wartzeck GmbH in Dipperz bei Fulda.

Das Büro hat zahlreiche Wettbewerbserfolge vorzuweisen, darunter den zweiten Platz im Wettbewerb St. Peter und Paul in Marburg 2018. Die Vielfalt der Projekte des Büros beinhaltet Schwerpunkte in den Bereichen Bauen im Bestand, Innovatives und Nachhaltiges Bauen einschließlich Holzbau und zahlreiche Auszeichnungen. Näheres ist der Anlage zu entnehmen sowie unter www.sturm-wartzeck.de abrufbar.

Herr Greiner und Herr Sturm haben ihr Interesse und ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Beirat für Stadtgestaltung erklärt. Beide haben bestätigt, dass sie gemäß § 3 Abs. 6 der Satzung während ihrer Tätigkeit im Beirat, sowie ein Jahr davor und ein Jahr danach in der Universitätsstadt Marburg nicht in Ausübung ihres Berufes planen oder bauen.

Der Beirat gewinnt mit der Berufung von Herrn Greiner und Herrn Sturm zwei hoch qualifizierte neue Mitglieder, die insbesondere vor dem Hintergrund des Klimanotstands die Bauaufgaben der nächsten Jahre in Bezug auf Nachhaltigkeit konstruktiv begleiten können.

Die konstituierende Sitzung des Beirats für Stadtgestaltung in der neuen Besetzung ist für Mittwoch, den 02. November 2022 vorgesehen.

Dr. Michael Kopatz

Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Anlage/n

- 1 _1_satzung_fuer_den_beirat_fuer_stadtgestaltung
- 2 _2_Vita Gerhard Greiner
- 3 _3_Vita Joerg Sturm

Satzung der Universitätsstadt Marburg für den Beirat für Stadtgestaltung

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und § 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786), hat die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg am 27. Januar 2012 folgende Satzung für den Beirat für Stadtgestaltung beschlossen:

§ 1

Bildung eines Beirates für Stadtgestaltung

In der Stadt Marburg wird zur Verbesserung der Architekturqualität von stadtbildprägenden Bauvorhaben sowie zur Erhöhung der allgemeinen Baukultur ein Gestaltungsbeirat gebildet.

Er soll die ästhetischen Interessen der Öffentlichkeit im Sinne des Bewahrens und der Weiterentwicklung der städtebaulich-architektonischen Qualitäten Marburgs vertreten und damit zugleich das öffentliche Bewusstsein für diese Fragen fördern.

Der Gestaltungsbeirat unterstützt als unabhängiges Sachverständigengremium den Magistrat, die Stadtverordnetenversammlung und die Verwaltung.

Die Beratungsergebnisse haben Empfehlungscharakter und richten sich ebenso an private Bauherren und Architekten wie an die Verwaltung und die Stadtverordnetenversammlung.

§ 2

Aufgaben des Beirates für Stadtgestaltung

1. Der Gestaltungsbeirat erarbeitet Stellungnahmen zu Fragen der konzeptionellen und gestalterischen Planung von öffentlichen und privaten Bauwerken, die aufgrund ihrer Größe, Lage oder Bedeutung einen erheblichen Einfluss auf das Stadt- und Landschaftsbild besitzen.
2. Die Beratung umfasst insbesondere:
 - die Neuaufstellung oder Änderung stadtgestalterisch bedeutender Bebauungspläne und Gestaltungssatzungen,
 - herausgehobene Neubaumaßnahmen der öffentlichen Hand im Bereich des Hoch-, Tief- und Straßenbaues sowie die Anlage von Grünflächen,
 - bauliche Veränderungen an historisch oder baukünstlerisch wertvollen Gebäuden (Baudenkmäler) oder Ensembles sowie in ihrer Nähe,
 - Baumaßnahmen besonders großen Umfangs oder von Bauten mit stadtbildprägendem, repräsentativem oder monumentalem Charakter von privaten Bauherren,
 - Gestaltung von Außenwerbung.

Sofern Beratungspunkte in das Aufgabenfeld mehrerer Beiräte fallen (Beirat für Denkmalschutz) wird eine gemeinsame Beratung angestrebt.

3. Vorhaben, die aus einem Wettbewerb gemäß den Richtlinien für Planungswettbewerbe hervorgegangen sind, fallen nur dann in die Zuständigkeit des Gestaltungsbeirats, wenn das eingereichte Vorhaben vom prämierten Projekt wesentlich abweicht.

4. Der Beirat kann bei Wettbewerbsverfahren beteiligt werden, beispielsweise zur Erarbeitung von Wettbewerbsbedingungen.
5. Der Bau- und Planungsausschuss der Stadtverordnetenversammlung hat die Möglichkeit, per Mehrheitsbeschluss eine Stellungnahme des Gestaltungsbeirats zu Vorhaben, für die er gemäß Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung das Einvernehmen zu erteilen hat, einzuholen.

§ 3

Mitglieder des Beirates

1. Der Beirat für Stadtgestaltung besteht aus 5 stimmberechtigten Mitgliedern. Sie wählen aus ihrer Mitte eine Vorsitzende/einen Vorsitzenden sowie eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter.
2. Die Beiratsmitglieder werden durch die Stadtverordnetenversammlung berufen.
3. 4 seiner Mitglieder sind vorrangig Fachleute aus den Gebieten Architektur, Städtebau und Landschaftsplanung. Daneben können auch ausgewiesene Fachleute der Sozial- und Geisteswissenschaften berufen werden.
4. Das 5. stimmberechtigte Mitglied ist zwingend ein/e von der Stadtverordnetenversammlung berufene/r sachkundige/r Bürger/in, die/der der Stadt und ihrer Entwicklung verbunden ist.
5. Die Mitglieder sollen über Erfahrungen in Wettbewerbsverfahren verfügen oder vergleichbare Befähigungen für ihr Fachgebiet besitzen und sollten ihren Wohn- und Arbeitssitz außerhalb der Universitätsstadt Marburg haben.
6. Die Fachleute dürfen ein Jahr vor und ein Jahr nach ihrer Beiratstätigkeit in der Universitätsstadt Marburg nicht in Ausübung ihres Berufes planen oder bauen, auch nicht innerhalb von Planungsgemeinschaften. Ausgenommen von dieser Regelung sind Tätigkeiten aus Wettbewerbserfolgen.
7. Eine Beiratsperiode dauert jeweils 5 Jahre, wobei nach Ablauf jeder Beiratsperiode 2 Mitglieder ausgewechselt werden. Die Mitgliedschaft darf zwei aufeinanderfolgende Perioden nicht übersteigen. Scheidet ein Mitglied während der laufenden Beiratsperiode aus, beruft die Stadtverordnetenversammlung eine Nachfolgerin/einen Nachfolger für die verbleibende Zeit.

§ 4

Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder des Beirates sind verpflichtet, über die ihnen bei der Ausübung ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen oder als vertraulich zu behandelnden Angelegenheiten und Unterlagen Verschwiegenheit zu bewahren.

Diese Pflicht zur Verschwiegenheit besteht auch fort, nachdem die Mitgliedschaft im Beirat beendet ist.

§ 5

Vergütung der Beiratsmitglieder

Die Mitgliedschaft im Gestaltungsbeirat ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, für die den auswärtigen Mitgliedern eine Reisekostenpauschale gewährt wird. Darüber hinaus kann eine angemessene Aufwandsentschädigung erfolgen.

§ 6

Sitzungen

1. In den Sitzungen des Gestaltungsbeirates werden die Vorhaben öffentlich vorgestellt, sofern die Bauherren nicht widersprechen.
2. Die anschließenden internen Beratungen sind nicht öffentlich.
3. Zu den öffentlichen Teilen der Sitzung des Gestaltungsbeirats werden bei Bedarf Gäste – wie Vertreter/innen der Hochschulen, der Architektenkammer, der Handwerkskammer, des Einzelhandelsverbandes u. a. – eingeladen.
4. An den nicht öffentlichen Teilen der Sitzungen können der/die Oberbürgermeister/in und der/die Baudezernent/in ohne Stimmrecht teilnehmen.
5. Die Stadt Marburg stellt den Mitgliedern des Gestaltungsbeirates die zur Beratung notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung und benennt einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin des Baudezernats, der/die die Beratungen in Abstimmung mit dem Sprecher/der Sprecherin des Gestaltungsbeirates vorbereitet, in der Beratung Protokoll führt und die Zusammenarbeit mit dem Magistrat koordiniert.

§ 7

Stellungnahmen

1. Der Gestaltungsbeirat fasst als Ergebnis der internen Beratungen für die jeweiligen Vorhaben eine schriftliche Stellungnahme. Diese wird den beteiligten Behörden, dem/den Bauherren bzw. deren Beauftragten zugesandt und auf Wunsch erläutert.
2. Der Gestaltungsbeirat kann empfehlen, dass Vorhaben zu überarbeiten und wieder zur Beratung vorzulegen sind. Der Gestaltungsbeirat gibt hierfür die Kriterien für die Überarbeitung in seiner Stellungnahme bekannt. Im Falle der Weiterbearbeitung/Überarbeitung ist das Vorhaben dem Gestaltungsbeirat erneut vorzulegen.
3. Die Stellungnahmen des Gestaltungsbeirates werden in einer der jeweils folgenden Sitzung des Gestaltungsbeirates öffentlich vorgestellt und erläutert, sofern bei privaten Baumaßnahmen Bauherr und Architekt der öffentlichen Darstellung zustimmen und sonstige wichtige Gründe, insbesondere im Hinblick auf Datenschutzbelange, nicht entgegenstehen.
4. Die Sitzungsprotokolle bzw. Stellungnahmen des Gestaltungsbeirats werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen den Mitgliedern des Bau- und Planungsausschuss zeitnah zur Verfügung gestellt.

§ 8**Geschäftsgang**

1. Die Sitzungen des Gestaltungsbeirates finden in der Regel in Abständen von zwei Monaten statt.
2. Die Sitzungstermine werden für mindestens ein Kalenderjahr im Voraus festgelegt und in geeigneter Weise veröffentlicht.
3. Die Einberufung des Gestaltungsbeirates erfolgt durch die Geschäftsstelle schriftlich, mindestens zwei Wochen vor dem Sitzungstag mit Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung. Eine Änderung der Tagesordnung oder die Abkürzung der Ladungsfrist ist mit Zustimmung des Gestaltungsbeirates möglich.

§ 9**Regularien**

Die Aufgabenwahrnehmung des Gestaltungsbeirates erfolgt auf der Grundlage einer Geschäftsordnung, die von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen ist.

§ 10**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft. Die bisher gültige Satzung vom 12.03.1998 tritt außer Kraft.

Marburg, 01.03.2012

DER MAGISTRAT
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

gez.

Egon Vaupel
Oberbürgermeister

-
1. Veröffentlicht in der Oberhessischen Presse am 30. Juni 2012, in Kraft getreten am 01. Juli 2012.

**HHS**HEGGER·HEGGER·SCHLEIFF
ARCHITEKTEN

Dipl.-Ing. (FH) Architekt BDA

Gerhard Greiner

1962 in Kassel geboren

Ausbildung

Studium Bauingenieurwesen an der TU Braunschweig, 1983 - 1984

Architekturstudium an der FH Darmstadt, 1984 - 1991

Berufsbegleitendes Studium Baumanagement an der Bauhaus-Universität Weimar, 2000 - 2001

Praxis

Mitarbeit bei Reichardt, Temp und Wunderlich, Berlin 1989 - 1991

Mitarbeit im Büro Hegger Hegger Schleiff HHS Planer + Architekten BDA, Kassel seit 1992

Mitglied des Vorstands der HHS Planer + Architekten AG 2001 - 2022

Berufung in den BDA 2005

Seit 2022 Prokurist und freier Mitarbeiter der HHS Planer + Architekten AG

Projekte (Auszug)

Neubau Königs-Galerie, Kassel (PL)

Neubau Gründerzentrum, Hamm (PL)

Neubau Fortbildungsakademie Mont-Cenis, Herne (Mitarbeit PL)

Neubau Einkaufszentrum Diegel, Alsfeld (PL)

Neubau Produktions- und Bürogebäude, Elektroniklabor SMA, Niestetal (PL)

Neubau Forschungs- und Entwicklungszentrum der Beiersdorf AG, Hamburg (Generalplanung GP, PL)

Revitalisierung Kurfürstengalerie (PL)

Um- und Erweiterung des Georg-Lichtenberg-Gymnasiums in Kassel mit Mensa (PL)

Erweiterung der Friedrich-Ebert-Grundschule in Baunatal (PL)

Neubau Autohof „Lohfeldener Rüssel“, Lohfelden (GP, PL)

Berufsschulzentrum „Hessen Campus“ in Wolfhagen, Umnutzung einer Kaserne (PL)

Umbau und Erweiterung Bürogebäude Hessenmetall in Frankfurt am Main (PL)

Neubau Unterakunftsgebäude GFM-Rommel-Kaserne, Augustdorf (PL)

Umbau und Erweiterung Bürogebäude Sparkassenversicherung in Kassel (GP, PL)

Neubau kurativer Bereich mit Zahnarztgruppe GFM-Rommel-Kaserne, Augustdorf (PL)

Neubau Hauptverwaltung SMA Solar Technology AG, Gebäude 6 bis 9 (PL)

Neubau Berufsbildungszentrum in Kassel (Werkhallen, Küchen, Schulungsräume) (stellv. PL)

Modernisierung und energetische Sanierung des Bildungszentrums in Kassel (stellv. PL)

Gutachterverfahren energetische Sanierung Verwaltungsgebäude HUK Coburg (GP, PL)

Sanierung Unterakunftsgebäude Georg-Friedrich-Kaserne, Fritzlar (PL)

Neubau FachSanZentrum Burgwaldkaserne, Frankenberg (PL)

Energetische Sanierung zweier Wohnhauszeilen mit rund 50 Wohneinheiten zu Plusenergiehäusern in Frankfurt am Main (PL)

Sanierung Schwalmgymnasium, Treysa (PL)

Neubau Multifunktionsgebäude R36, Neckarsulm (PL ARGE R36)

Schule am Heideweg - Erweiterung Ganztag, Kassel (PL)

Sanierung und Anbau Haus 8 der Hermann-Schafft-Schule, Homberg/Efze (stellv. PL)

Energetische Fassadensanierung Hochhaus C10 THM, Gießen (PL)

Sanierung Hotel- und Tagungszentrum Spenerhaus, Frankfurt/M. (stellv. PL)

Preisrichtertätigkeiten

Realisierungswettbewerb Ersatzneubau Schulzentrum Südwest in Nürnberg, 2014

Realisierungswettbewerb Neubau Technisches Rathaus Mannheim, 2016

Realisierungswettbewerb Neubau einer Kindertagesstätte in Grünberg, 2016

Realisierungswettbewerb Neubau einer Kindertagesstätte in Edermünde Grifte, 2018

Neubau Kindertagesstätte in Felsberg, 2021

PublikationenDeutsche Bauzeitung 10/1998
Gründerzentrum HammHegger Hegger Schleiff Architekten
Nachhaltige Architektur, 2014Stadtzeit No. 66 - Jahrgang 12, Feb/März 2015
Baukultur_bau Kultur!**Ehrenamtliche Tätigkeiten**

Mitglied Vertreterversammlung der Architektenkammer Hessen seit 2014

Mitglied im Vorstand des Kasseler Architekturzentrums KAZ im Kuba seit 2014

Vorsitzender des Bundes Deutscher Architekten im Land Hessen, Gruppe Kassel 2014 - 2018

Stellvertretender Landesvorsitzender des Bundes Deutscher Architekten im Land Hessen 2016 - 2018

Landesvorsitzender des Bundes Deutscher Architekten im Land Hessen seit 2018

JÖRG STURM

Dipl.-Ing. Architekt BDA
Dipl.-Ing. Innenarchitekt

Lebenslauf

Auszeichnungen / Preise

Veröffentlichungen

Vorträge und Ausstellungen

Projektliste

STURM UND WARTZECK GMBH

ARCHITEKTEN BDA INNENARCHITEKTEN

WILHELM-NEY-STRASSE 22 36160 DIPPERZ

T 06657 9145-0 F 06657 9145-11

WWW.STURM-WARTZECK.DE STURM@STURM-WARTZECK.DE



JÖRG STURM

| | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| 1968 | Geboren in Fulda | 2008 | Zertifizierung Energieberater für Nichtwohngebäude |
| 1987-1989 | Zivildienst | 2009 | Zertifizierung Passivhausplaner |
| 1989-1994 | Innenarchitektur- und Möbeldesign Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg | 2010-2011 | Vortragsreihe Nachhaltigkeit |
| 1995 | Bürogründung STURM UND WARTZECK in Dipperz, mit Susanne Wartzeck | 2012 | Berufung in den Deutschen WerkBund |
| 1996-1998 | Architektur-Studium an der Universität Kassel, Integrierter Studiengang Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung | 2017-2019 | Vorsitz BDA Mittelhessen |
| 1999-2001 | Lehrauftrag Fotografie, FH Fulda | seit 2018 | BIM-Beauftragter des BDA Hessen |
| 2003 | Gründung der meta-box GmbH, Entwicklung vorgefertigter Holzbau-Module | 2019 | Zertifizierung BIM-Individual Qualification der buildingSMART International, nach VDI MT 2552 |
| 2004 | Berufung in den Bund Deutscher Architekten | 2021 | Mitwirkung Reakkreditierung Studiengänge B.Sc. und M.Sc. Architektur, Technischen Universität Kaiserslautern |
| 2004 | Lehrauftrag im FB Entwerfen und Baukonstruktion, Universität Kassel | | |

Architektur und Raum

- 1996 Holzbaupreis Hessen,
Egon-Eiermann-Preis, 1. Preis
- 1999 Holzbaupreis Hessen
- 2000 Architekturpreis Reiners-Stiftung, Bauen mit Holz, Auszeichnung
- 2001 Ideenwettbewerb, „3 Liter-Haus“, AKÖH, 1. Preis
- 2002 Holzbaupreis Hessen
Auszeichnung vorbildlicher Bauten im Lande Hessen 2002
- 2003 Simon Louis du Ry Plakette, Hasenhof
Simon Louis du Ry Plakette, Haus Both und Flügel
- 2005 Nominierung „DEUBAU-Preis“ 2005
- 2006 max40, BDA-Architekturpreis für Junge Architekten im Lande Hessen
- 2007 Nominierung „Große Nike Architekturpreis“ 2007
- 2008 Simon Louis du Ry Plakette, Kunststation Kleinsassen
- 2013 Simon Louis du Ry Plakette, Rauschenbergschule
- 2016 Auszeichnung „ZUSAMMEN GEBAUT“ - Landeswettbewerb 2016 der
Landesinitiative +Baukultur in Hessen, Horasbrücke Fulda
- 2017 Hessischer Denkmalschutzpreis 2017, Schwarzenhasel
- 2018 Simon Louis du Ry Plakette, Hochschule Fulda

Design

- 1990 Preis der Korbstadt Lichtenfels
- 1993 Preis der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
1. Preis

Nürnberger Möbeldesign Kontakte
1. Preis
- 1994 Design Zentrum Nordrhein Westfalen
Roter Punkt 1994
Auszeichnung für höchste Designqualität: „Die Besten der Besten“

WOGG-Gestaltungswettbewerb
Anerkennung
- 1995 Industrie Forum Design Hannover
F-Design Award `95, Auszeichnung für gutes Design

Designpreis Schweiz
Anerkennung für ein herausragendes Produkt
- 1999 Staatlicher Förderpreis für junge Künstler – Möbeldesign –



| | | | |
|------|--|------|---|
| 2003 | Kunststation Kleinsassen, Erweiterung eines Museums 1. Preis | 2013 | Hochschule Fulda - Neubau Moltkestraße 1. Preis |
| 2007 | Bonifatiushaus, Familienbildungsstätte Fulda 1. Preis | 2014 | Kombibad Hofheim Anerkennung |
| 2008 | Sitz der Bundesstiftung Baukultur, Potsdam 3. Preis | 2014 | Neugestaltung Marienplatz Ebersberg Anerkennung |
| 2009 | Sprachheilzentrum Gießen, Schulzentrum/Wohnheim 2. Preis | 2014 | Wettbewerb Neugestaltung Ortsmitte Nufingen 2. Preis |
| 2009 | Rauschenbergschule Fulda 1. Preis | 2015 | Besucherzentrum Nationalpark Schwarzwald 1. Preis |
| 2009 | Wohnbebauung Horasbrücke in Fulda 1. Preis | 2016 | Stadtpfarrkirche Fulda 1. Preis |
| 2010 | Energieeffiziente Sanierung Wohn-Hochhaus Straubing 1. Preis | 2016 | Hochschule Fulda Campuserweiterung 5. Preis |
| 2010 | Lahn Marmor Museum Villmar 1. Preisgruppe | 2016 | Wettbewerb Vorplatz St. Anna, Sulzbach am Main 3. Preis |
| 2010 | Stadtbibliothek Brixen 2. Preis | 2017 | Wettbewerb Radwegkirche, Milseburggradweg - Elters 1. Preis |
| 2010 | Umwelt-Bildungszentrum Havelmathen 1. Preis | 2017 | Wettbewerb Marktplatz Waldbröl Anerkennung |
| 2010 | Limeseum Ruffenhofen 3. Preis | 2018 | Wettbewerb Kita Hutweide Petersberg 1. Preis |
| 2011 | Stadtbibliothek Hofheim 2. Preis | 2018 | Wettbewerb St. Peter und Paul in Marburg 2. Preis |
| 2011 | Ingolstädter-Straße Manching 2. Preis | 2019 | Wettbewerb Campus Handwerk in Halle (Saale) 2. Preis |
| 2012 | Zeughaus Schweinfurt Anerkennung | 2020 | Wettbewerb Neubau Kita St. Pius Fulda 3. Preis |
| 2013 | Wohnanlage Lioba 1. Preis | 2021 | Wettbewerb Florenbergschule Pilgerzell 1. Preis |
| 2013 | Altstadt Wunsiedel 1. Preis | 2021 | Groenhoff-Areal Wasserkuppe Zuschlag |
| 2013 | Städtebaulicher WB Lichtenfels 1. Preis | 2021 | Wettbewerb Kranicherlebniszentrum Kelbra Anerkennung |



1994-2000

Design-Innovationen Jahrbuch `94; Peter Zec, Herausgeber, Designzentrum Nordrhein Westfalen; ISBN 3-929-277-14-2

md, moebel interior design; „So einfach ist das Einfache nicht“; Konradin Verlag; 19/1994

das bauzentrum; Fachzeitschrift für Architekten und Bauingenieure; 6/96; ISSN 0006-688X

mikado; Magazin für Holzbau und Ausbau; 1/97; ISSN 0944-5749

leonardo; Architektur mit neuen Medien; 1/97; ISSN 0935-1108

HolzWohnhäuser; internationale Projekte unter 2000 DM/qm; Gunda Dworschak; Alfred Wenke; Verlag für Bauwesen; Berlin; 1998; ISBN 3-345-00644-8

das bauzentrum; Fachzeitschrift für Architekten und Bauingenieure; 13/99; ISSN 0006-688X

Informationsdienst Holz - Holzbaupreis Hessen 1999; Arbeitsgemeinschaft Holz e.V.; Oktober 1999; ISSN 1430-1768

Neue Treppen; Thomas Drexel; S.60/61 und S.68/69; Callwey Verlag; München; 1999; ISBN 3-7667-1387-6

Neue Eingänge; Thomas Drexel; Callwey Verlag; München; 1999; ISBN 3-7667-1386-8

Bauen mit Holz - Die besten Einfamilienhäuser; Deutschland, Österreich, Schweiz; Holger Reiners; Callwey Verlag; München; 2000; ISBN 3-7667-1463-5

2001-2005

Individuell bauen mit Systemen; Christoph Gunßer; DVA; München; 2002; ISBN 3-421-03285-8

Das kleine Haus; Stephan Isphording; DVA; München; 2002; ISBN 3-421-03379-X

Atlas Gebäudegrundrisse; Band 1; Walter Meyer-Bohe; Frauenhofer IRB Verlag; 2002; ISBN 3-8167-4744-2

Das Aktivhaus; Arbeitskreis Ökologischer Holzbau; Verlag Kastner; 2002; ISBN 3-936154-05-8

Vorbildliche Bauten im Land Hessen; Architektenkammer Hessen; Junius Verlag; Hamburg/Dresden; 2002; ISBN 3-88506-526-6

bauen mit Holz; Fachzeitschrift für konstruktiven Holzbau; 01/03; ISSN 005-6545

wettbewerbe aktuell; Fachzeitschrift für Architekturwettbewerbe; "Kindergarten Fulda-Galerie"; 1/2003; ISSN 0177-9788

Holzarchitektur im Detail; Mechtild Friedrich-Schoenberger; DVA München; 2003; ISBN 3-421-03387-0

Das individuelle Fertighaus; Thomas Drexel; DVA; München; 2003; ISBN 3-421-03424-9

Große Häuser, kleine Häuser; BDA im Lande Hessen e.V.; Frankfurt; 2003



Deutsches Architektenblatt; Interview mit Christof Bodenbach; S.10; 06/2003

Deutsches Architektenblatt; "Der Blues gedeiht auf den Baumwollfeldern, Eine Gesprächsrunde zur Baukultur in Fulda und der Rhön" (S.12); 10/2003

RKW Hessen im Gespräch: Die meta-box für Öko-Häuser; Bauen mit Holz; Fachzeitschrift für konstruktiven Holzbau; "Drehbarer Wohwürfel"; 03/2004; ISSN 0011-7548

Quadriga; Fachmagazin für den Holzbau; Vom Installationskern zur „meta-box“; 6/2004; Verlag Kastner; Wolnzach

Detail; Zeitschrift für Architektur+Baudetail; Mikroarchitektur; Dez. 2005; ISSN 0011-9571

Bauen mit Holz; Fachzeitschrift für konstruktiven Holzbau; "Vorgefertigte gestapelte Holzhausherzen"; 1/2005; ISSN 005-6545

2006-2010

Doppelhäuser und Reihenhäuser; Katharina Heider; DVA; München 2006; ISBN 3-421-03504-0

max40; BDA Architekturpreis für Junge Architekten in Hessen 2006; "Hasenhof"; BDA im Lande Hessen e.V.; 2006

Great Spaces - Flexible Homes; Arian Mostaedi; "Kubus"; S.112-129; linksbooks; Barcelona; 2006; www.linksbooks.net

Modernität und Inspiration, Deubau Junior Award 2006; "Konvention und Präzision - Neue Metaphern im grammatischen Gerüst"; S.58-61; Verlag Das Beispiel; Darmstadt; 2006; ISBN 3-935243-53-7

TOP 100 Häuser; Thomas Drexel; "Der aufgeschnittene Kubus"; S.192/193; Deutsche Verlags-Anstalt, München; 2006; ISBN 3421035253

Häuser; Magazin für Architektur und Design; "Ist die Antike unsere Moderne?"; Hamburg; 06/2007; ISBN 040-809023111

Bauen für zwei; Lenze, Luig, Köhler; Deutsche Verlags-Anstalt, München; 2008; ISBN 978-3-421-03569-1

der architekt; Fachzeitschrift des BDA; Andreas Denk; "Komplexe Gebilde für die Region"; 1/2008; ISSN 0003-875X

greenbuilding; Nachhaltig planen, bauen und betreiben; "Wettbewerb für den Sitz der Bundesstiftung Baukultur in Potsdam"; S.38-41; Hrsg. und Verlag: Fachverlag Schiele & Schön GmbH; Berlin, 1/2008; ISSN 1866-8151

der architekt; Fachzeitschrift des BDA; David Kasperek; Verbindungsriegel Kunststation Kleinsassen"; 6/2008; ISSN 0003-875X

Bauwelt 28.08; "Sitz der Bundesstiftung Baukultur in Potsdam"; S.8/9; Hrsg. und Verlag: Bauverlag BV GmbH; 07/2008

Große Häuser, kleine Häuser; Ausgezeichnete Architektur in Hessen 2008-2013; "Kunststation Kleinsassen"; S. 42/43; BDA im Lande Hessen e.V.; Frankfurt; 2008

awm architectenweb magazine; "cradle 2 cradle":rage of renaissance; 06/2008; Architektenweb Media B.V.; Bussum

Elemente und Systeme; Modulares Bauen; Entwurf, Konstruktion, neue Technologien; Staib, Dörrhöfer, Rosenthal; Verlag Birkhäuser; 08/2008; ISBN 978-3-7643-8655-9

wettbewerbe aktuell; Fachzeitschrift für Architekturwettbewerbe; "Rauschenbergschule Petersberg"; 8/2009; ISSN 0177-9788

Move; Architektur in Bewegung; Dynamische Komponenten und Bauteile; Schumacher, Schaeffer, Vogt; Birkhäuser; 2010; ISBN 978-3-7643-9986-3



der architekt; Fachzeitschrift des BDA; "Es geht auch anders, Sturm und Wartzecks Prototyp"; Bund Deutscher Architekten (Hrsg.); Heft 4/2010; ISSN 0003-875X

besser bauen; Architekturwettbewerbe in Hessen; "Neubau den Lahn-Marmor-Museums in Villmar"; S.60/61; Hrsg: Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, Wiesbaden; 2010

wettbewerbe aktuell; Fachzeitschrift für Architekturwettbewerbe; "Planungswettbewerb Stadtbibliothek Brixen"; (/S.40/41); 11/2010; ISSN 0177-9788

Mensch & Büro; Das Trendmagazin für den Lebensraum Büro; "Aber bitte mit Farbe - tegut-Zentrale setzt auf kontrastreiches Corporate Design"; S.20-24; 6/2010; ISSN 0933-8241

wettbewerbe aktuell; Fachzeitschrift für Architekturwettbewerbe; "Umwelt Bildungszentrum Havelmathen, Berlin-Spandau"; 12/2010; ISSN 0177-9788

2011-2015

Bauwelt 1-2.11; "Museums- und Ausstellungsgebäude im Römerpark Ruffenhofen"; S.8/9; Hrsg. und Verlag: Bauverlag BV GmbH; 1/2011

Architektenwettbewerbe in Bayern 2006-2009; "Energieeffiziente Sanierung Wohn-Hochhaus Pfauenstraße, Straubing"; (S.72); Hrsg: Bayrische Architektenkammer; 02/2011

Dauerhaftigkeit und Instandhaltung von Beton und Energieeffizienz von Gebäuden; WTA Schriftenreihe Heft 35; 03/2011; ISBN 978-3-937066-20-2

Haus & Auto; Andreas K. Vetter; Callwey; 2011; ISBN 978-3-7667-1910-2

wettbewerbe aktuell; Fachzeitschrift für Architekturwettbewerbe; "Öffentliche Stadtbücherei und Stadtarchiv in Hofheim am Taunus"; 10/2011; ISSN 0177-9788

KAZimKUBA; architectdocuments Katalog 2012; "Facade Content"; Kassel; 2012

Architektur; Exklusiv Lifestyle; "Adolf-von-Dalberg-Schule Fulda"; S.104; Verlag: Premium Medien Verlags GmbH; Mai/Juni 2012

Architektur Kalender 2012; "Rauschenbergschule Fulda"; November/Dezember 2012

der architekt; Fachzeitschrift des BDA; sturm und wartzeck; "Stellung beziehen, Das (un)sagbare in der Architektur"; 1/2012; ISSN 0003-875X

wettbewerbe aktuell; Fachzeitschrift für Architekturwettbewerbe; "Altstadt-H in Wunsiedel"; 06/2013; ISSN 0177-9788

Große Häuser, kleine Häuser; Ausgezeichnete Architektur in Hessen 2008-2013; "Rauschenbergschule"; S. 86/87; BDA im Lande Hessen e.V.; Frankfurt; 2013

Konjunkturprogramm Werkschau Fulda; "Adolf-von-Dalberg-Schule Fulda"; 2014

Beiträge des Baudezernates Rottenburg am Neckar; Stadtbibliothek Rottenburg am Neckar - Wettbewerbsdokumentation; 2014

Umhüllen und Konstruieren, Wände, Fassade, Dach; Herausgeber: Reichel, Alexander; Schultz, Kerstin; Autoren: Herrmann, Eva Maria; Krammer, Martin; Sturm, Jörg; Wartzeck, Susanne; Verlag: Birkhäuser; 07/2015; ISBN 978-3034602068

wettbewerbe aktuell; Fachzeitschrift für Architekturwettbewerbe; "Besucher- und Informationszentrum Nationalpark Schwarzwald"; 04/2015; ISSN 0177-9788

competition; Magazin für Architekten, Ingenieure und Bauherren; Christina Gräwe; "Willkommen in der Wildnis"; Ausgabe 12; 2015; ISBN 978-3-943823-11-0



2016-2020

CUBE; Das Magazin für Architektur, modernes Wohnen und Lebenart in Frankfurt und die Rhein-Main-Region; "Nachfrage Entscheidet"; 02/2016;

alte und neue Kunst; Neugestaltung des Kirchenraums St. Familia in Bruchköbel; Susanne Wartzack; Hrsg: Periodische Berichte des Vereins für Christliche Kunst in den Bistümern der Kirchenprovinz Paderborn e.V.; Band 49; 2016

das Münster; Zeitschrift für christliche Kunst- und Kulturwissenschaft; "Orgelprojekte im Bistum Fulda"; Sonderheft 2016; ISSN 0027-299X

From Terraced Houses To Residential Estates; The sub/URBAN IDEA; Lisa Baker; "Wohnpark Horasbrücke"; Hrsg: Braun Publishing AG; Salenstein (CH); 2017; ISBN 978-3-03768-214-2

wettbewerbe aktuell; Fachzeitschrift für Architekturwettbewerbe; "Radwegkirche Milseburg Elters"; 06/2017; ISSN 0177-9788

domus, 027; Die Stadt und der Mensch; "Meine Feinde, Mein Freunde"; Hrsg: Angelika Müller, Thomas Machhörndl; September/Oktober 2017; ISSN 2195-7681

Farbe, Struktur, Oberfläche; Der Caparol Architekturpreis; Nominierung Neubau Moltkestraße Hochschule Fulda (S.126); Hrsg: Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn Stiftung & Co. KG; 2018; Ober-Ramstadt

Hochschulbauten 2019; Ernst & Sohn Special, Verlag für Architektur und technische Wissenschaften GmbH & Co. KG; S.24-28; 12/2019

mikado; Unternehmernmagazin für Holzbau und Ausbau; "Besucherzentrum - Kreuz und quer gestapelt"; S.42-50; Hrsg. und Verlag: Weka Media GmbH & Co. KG; 12/2019; ISSN 0944-5749

Tag der Baukultur 2018; Stadt Land Bauen; "Juwelier Bott"; Hrsg.: Hessisches Ministerium der Finanzen; 2019

Große Häuser, kleine Häuser; BDA im Lande Hessen e.V.; Frankfurt; 2019

wettbewerbe aktuell; Fachzeitschrift für Architekturwettbewerbe; "Campus Handwerk in Halle (Saale)"; 11/2019; ISSN 0177-9788

Stadt und Ziegel; "Anleihe bei Gropius und Meyer"; Hrsg: Lebensraum Ziegel; 2019

der architekt; Fachzeitschrift des BDA; Susanne Wartzack; "Gemeinsinn und Gesellschaft" (S. 16/17) und "In der Paulskirche" (S.68/69); 1/2020; ISSN 0003-875X

Deutsches Architektenblatt; "Prägnante städtebauliche Figur - Neubau der Kindertagesstätte 'St. Pius' in Fulda"; 05/2020; ISSN 2365-7650

Kunst und Kirche - Magazin für Kritik, Ästhetik und Religion; "Entwicklung und Wandlung - Stift Neuburg: Eine Studie zur Verbindung von Kloster, Wissenschaft und Kunst"; Susanne Wartzack, Jörg Sturm; 2/2020; ISSN 0023-5431

der architekt; Fachzeitschrift des BDA; Susanne Wartzack; "Bauen nach dem Wachstum: Eine Einladung" (S. 70/71); 4/2020; ISSN 0003-875X

Deutscher Naturstein-Preis 2020; "Bauen mit Naturstein: Dauerhaft, elegant, zeitgemäß"; Vorwort v. Susanne Wartzack als Jury-Vorsitzende; Deutscher Naturwerkstein-Verband e.V.; Würzburg

Bauwelt; "Architecture parlante am Ruhestein" (S.28-33); 23/2020; ISSN 0005-6855

Stahlbau heute; "Sturm und Wartzack mit Züblin Timber - Neues Besucherzentrum im Nationalpark Schwarzwald" (S. 30-33); 4/2020; ISSN 2568-3322

BDA Informationen 4.20: RATIO; "Sieben Fragen an Susanne Wartzack" (S.58-60); Hrsg. Bund Deutscher Architekten BDA Landesverband Bayern; München



Baumeister, Das Architekturmagazin; "Kraftakt im Wald - Besucherzentrum Nationalpark Schwarzwald" [S.54-63]; 12/2020; ISSN 0005-674X

2021

Deutsches Ingenieurblatt; "Röhren-Stapel kreuz und quer - ein interdisziplinäres Meisterstück im Schwarzwald" [S. 16-25]; 1-2/2021; ISSN 0946-2422

DBZ Deutsche Bauzeitschrift; "Nationalparkzentrum am Ruhestein - Hybrides Bauwerk am Hang" [S.48-53]; 02/2022; ISSN 0011-4782

Vorteile - Das Backstein-Magazin; "Fritz-Höger-Preis 2020, Baustoff mit eigener Sprache"; Vorwort von und Interview mit Susanne Wartzeck; 2021; ISSN 2629-5032

Neubau Nationalparkzentrum Ruhestein im Schwarzwald; "Vom heimischen Urwald inspiriert - die Architektur des Nationalparkzentrums" [S. 19/20]; Hrsg: Finanzministerium Baden-Württemberg; 2021; Stuttgart

Konstruktiver Ingenieurbau; "Konstruktiver Kraftakt in acht Riegeln" [S. 26-35]; 04/2021; ISSN 2509-2847

besser bauen, Architektenwettbewerbe in Hessen 2019/2020; "Neubau der Kindertagesstätte St. Pius in Fulda" [S.111/112]; Hrsg: Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen K.d.ö.R.; 2021; Wiesbaden

wettbewerbe aktuell; Fachzeitschrift für Architekturwettbewerbe; "Besucher- und Informationszentrum Nationalpark Schwarzwald, Seebach"; 09/2021; ISSN 0177-9788

Architektur und Wohnen; "Wir müssen die Stärken eines Gebäudes erkennen" [S.102-106]; 06/2021; ISSN 0171-7928

Baukultur Hessen - Innenstadt und Baukultur; "Baukultur für Klein- und Mittelstädte" [S.29-32]; Plädoyer Susanne Wartzeck; Hrsg: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen; 2021; Wiesbaden

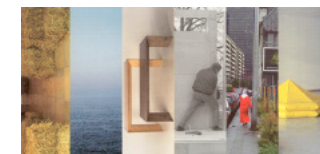
Fachtagung Holzbau Baden-Württemberg 2021; "Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwald" [S.72-89]; 2021; ISSN 2510-8085

2022

wettbewerbe aktuell; Fachzeitschrift für Architekturwettbewerbe; "Kranicherlebniszentrum an der Talsperre Kelbra"; 04/2022; ISSN 0177-9788



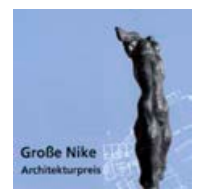
| | | | |
|-----------|--|------|--|
| 1993-95 | Ausstellungsteilnahmen im Zusammenhang mit Auszeichnungen und Preisen im Bereich Möbeldesign | 2003 | Vortragsreihe „form follows“, Beitrag Deutsches Architekturmuseum Frankfurt/Main |
| 1996 | Vortrag „Solares Bauen, Ökologisches Bauen“ FH-Fulda Fachbereich Elektrotechnik | | Vortrag „Vorfertigung in Holz“, Luxemburg Einladung des Verbands „Zimmermeisterhaus“ |
| 1999-2001 | Vorlesungsreihe Fotografie, FH Fulda Fachbereich Sozialwesen | | Ausstellung „Große Häuser, kleine Häuser“ Deutsches Architekturmuseum Frankfurt/Main |
| 1999 | Ausstellung „Möbel auch Architektur, Sturm und Wartzeck“ Einzelausstellung, Galerie Tabularasa, Fulda, Ausrichter: Fuldaer Kunstverein | 2004 | Werkbericht, Neapel Einladung des AK Junger Architektinnen und Architekten |
| 2000 | Werkbericht, Nürnberg Einladung der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg | 2005 | Ausstellung „Junge Architekten in Deutschland“ auf dem Kongress des UIA; Istanbul |
| | Ausstellung „Rhönsalon“, Kunst und Architektur Museum Kunststation Kleinsassen, Rhön | | Ausstellungsreihe „anders als immer, Zeitgenössisches Design und die Macht des Gewohnten“ u.A. The Townhouse Gallery, Kairo und MARTA, Museum für zeitgenössische Kunst und Design Herford |
| 2000 | Ausstellungsbeitrag „the space between“ Staatlicher Förderpreis für Junge Künstler, Galerie der Künstler, München | | Vorlesungsreihe Holzbau, Universität Kassel Fachbereich Architektur |
| 2002 | Ausstellung „Bauwerke“ Stadtschloss Fulda | | Vortrag „effizientes Bauen“, Messe Cottbus Vortrag auf den Holzbautagen Cottbus |
| | Werkbericht „Vorbildliche Bauten in Hessen“ Vortragsreihe an der Gesamthochschule Kassel | 2006 | Vortrag „Sanierung ortsbildprägender Substanz, Neue Architektur im Kontext mit historischer Bausubstanz“, Denkmal-Akademie Schloss Romrod |
| | Vortrag und Ausstellung „Standpunkte“ Fachhochschule Gießen | | Werkbericht, Erfurt Fachhochschule Erfurt, Fakultät Architektur und Stadtplanung |



AUSSTELLUNGEN - VORTRÄGE II

ZU MEINER PERSON

| | | | |
|------|--|------|---|
| 2006 | <p>Vortrag und Ausstellung „Die Architektur der Stadt – heute und morgen“ Historisches Museum Frankfurt/Main</p> <p>Werkbericht „Kleine Werke, Große Architekten“ zur Ausstellung max 40 in Fulda</p> <p>Vortrag „Bausubstanz und moderne Architektur im Dialog“ Hess. Akademie der Forschung im ländlichen Raum, Deutsches Zentrum für Denkmalpflege, Johannesberg</p> <p>Werkbericht „Werkstücke“, Gießen Einladung der Fachhochschule Gießen, Fachbereich Bauwesen</p> <p>Werkbericht, Frankfurt, Einladung der Fachhochschule Frankfurt</p> <p>Ausstellung „Viel Holz“ Architektur-Galerie Weißenhof, Stuttgart</p> <p>Ausstellung „Junge Architekten in Hessen 2006“ Deutsches Architektur Museum, Frankfurt/Main; Stadtschloss Fulda</p> | 2010 | <p>Vortrag „Zwischen Komplexität und Reduktion“ Einladung der Hochschule Darmstadt</p> <p>Vortrag „Grundriss - Freiheit / Bindung - Raum“ Einladung der Georg-Somon-Ohm Hochschule Nürnberg</p> <p>Vortrag, Architektenkammer München, Modellvorhaben "e%- Energieeffizienter Wohnungsbau"</p> <p>Vortrag "Energie und Nachhaltigkeit, Chancen einer ganzheitlichen Architekturbetrachtung", IHK Fulda</p> |
| 2007 | <p>Vortrag „Widerspruch und Chance einer ganzheitlichen Architekturbetrachtung“, Universität Kassel, Fachbereich ASL</p> <p>Vortrag „Wohnen im Alter“, „Helene-Weber-Haus“, Fulda und Bürgerhaus Künzell</p> <p>Wanderausstellung „Architekturpreis Große Nike“ Deutsches Architektur Museum FfM, Deutsches Architekturzentrum Berlin</p> <p>„sturm und wartzeck, archetypus und experiment“ Einzelausstellung im Deutschen Architekturzentrum DAZ, Berlin</p> <p>Vortrag „Ästhetik des Widerspruchs“ 11. Berliner Gespräch, Berliner Konzerthaus</p> | 2011 | <p>Vortrag "Potentiale bei der energetischen Sanierung von Wohnhochhäusern. Chancen einer integrativen Planung", 27. WTA-Kolloquium in Fulda</p> <p>Vortrag zum 3. Forum Energieeffizienter Wohnungsbau München, "Wohnhochhaus Straubing".</p> <p>Vortrag am Institut für Tragwerksentwurf an der TU Braunschweig, 'Komplexität des Planungsprozesses - Potenziale des Bestands"</p> <p>16. Berliner Gespräch "Was soll Architektur?" Vortrag im Deutschen Architekturzentrum DAZ</p> |
| 2008 | <p>Werkbericht, architecture.world Münster internationaler Architekturkongress in Münster</p> | 2013 | <p>Ausstellung "Gebaute Reflexion" Forum Deutscher WerkBund in Frankfurt</p> |
| | | 2021 | <p>Vortrag „Baukultur und Region - ländlicher Raum als Identifikationsstifter“ ARCHIKON 2021 in Stuttgart</p> <p>Vortrag "Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwald" auf der Fachtagung proHolz BW in Stuttgart</p> |



- | | |
|--|--|
| <p>1994 Haus Sturm-Jöhrens, Dipperz/Rhön An- und Umbau eines Einfamilienhauses</p> <p>1995 Archimedes Entwicklung elementierter Haussysteme in mehrgeschossiger, vorgefertigter Holzrahmenbauweise Überdachte Fahrradabstellanlagen für Kommunen Entwicklung zur Kleinserienreife</p> <p>1997 Café Frauenberg, Fulda Entwurf Umbau und Einrichtung eines Cafés Fa. Both, Tann/Rhön Ergänzung einer Fertigungshalle Haus Pascoe 1, Runkel-Arfurt bei Limburg Neubau eines Einfamilienhauses Ev. Kirche Rudlos, Rudlos/Vogelsberg Denkmalpflegerisches Gutachten zur Sanierung</p> <p>1998 Haus Pascoe 2, Runkel-Arfurt bei Limburg Neubau eines Einfamilienhauses Sattler, Fulda-Aschenberg Umbau einer Wohnung Projekt Kubus, Dipperz/Rhön Experimentalneubau</p> <p>1999 Hasenhof, Dipperz/Rhön Neubau eines Einfamilienhauses Haus Traud, Künzell-Pilgerzell Neubau eines Geschäfts- und Wohnhauses</p> | <p>1999 Elbebahnhof Magdeburg Städtebaulicher Wettbewerb Ausstellung „Möbel auch Architektur“, Galerie Tabularasa, Fulda Ausstellungsgestaltung Mühlenstraße, Fulda Sanierungskonzept für ein denkmalgeschütztes Gebäude Haus Kunzmann, Künzell Um- und Anbau eines Einfamilienhauses</p> <p>2000 Both und Flügel, Petersberg-Steinau Neubau eines Doppelhauses Haus Großmann-Brehde, Stintenburger Hütte/Mecklenburg Neubau eines Ateliergebäudes smart-center, Fulda Umbau und Innenraumgestaltung des Verkaufs- und Servicecenters Villa Marienstraße, Fulda Sanierung und Umnutzung einer Gründerzeitvilla zu einem Bürogebäude cafebar, Konzeptstudie für die Firma tegut Entwurf von Einrichtung und Corporate eines Ladensystems</p> <p>2001 Haus Drews, Dinkelsbühl Neubau eines Einfamilienhauses Haus Mehrfort, Dinkelsbühl Neubau eines Einfamilienhauses studio 22, Dipperz Ausbau und Innenraumgestaltung von Büroräumen</p> |
|--|--|

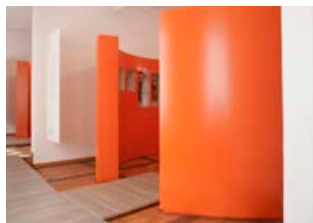


- | | |
|--|---|
| <p>2001</p> <p>Dauerausstellung „Russisches Speziallager“ Ausstellung Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen</p> <p>Dauerausstellung „Neues Museum“ Ausstellung Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen</p> <p>Dauerausstellung im Gemeindehaus Großenlüder Ausstellungsgestaltung</p> <p>Konzeption und Moderation eines Bebauungsplans für die Stadt Fulda in Einbeziehung der Bauherren, zur Erarbeitung sozialer und ökologischer Lebensräume</p> <p>2002</p> <p>Wohnheim Höf und Haid, Höf und Haid Entwurf für den Neubau eines Wohnheimes für psychisch Kranke</p> <p>Haus Jawansky-Dyroff, Lauterbach Neubau eines Einfamilienhauses</p> <p>Ausstellung des BDA-Mittelhessen in Gießen Ausstellungsgestaltung</p> <p>herzberger, Fulda Entwicklung neuer self-service Theken für Backwaren</p> <p>Umbau Boecher, Kalbach Ausbau und Renovierung eines Einfamilienhauses</p> <p>meta-box Entwicklung eines Infrastrukturcontainers für den Holzbau</p> | <p>2003</p> <p>Kunststation Kleinsassen Erweiterung eines Museums für moderne und zeitgenössische Kunst</p> <p>Haus Müller-Pchalek, Petersberg Neubau eines Einfamilienhauses</p> <p>Haus Hohmann, Künzell Entwurf- und Ausführungsplanung für den Innenausbau einer Villa</p> <p>2004</p> <p>Haus Storck, Künzell Anbau an ein Einfamilienhaus</p> <p>Umbau Günkel, Hünfeld Umbau und Sanierung eines Einfamilienhauses</p> <p>Rhönkaufhaus, Tann/Rhön Kaufhaus und Ausstellungskonzept für regionale Produkte</p> <p>2005</p> <p>Anbau Hasenhof, Dipperz/Rhön Erweiterung eines Einfamilienhauses</p> <p>Ausbau Dimmerling, Großenlüder Ausbau und Sanierung eines Einfamilienhauses</p> <p>Wettbewerb Schwimmbad Frielendorf Entwurf eines öffentlichen Schwimmbades mit Wellnessbereich und Sauna am Silbersee</p> <p>Henneberg-Museum im Deutschordensschloss Dauerausstellung</p> |
|--|---|



- 2006 Ausstellung max 40, Stadtschloss Fulda
Ausstellungsgestaltung
- tegut city, Fulda
Entwicklung eines neuen Erscheinungsbildes
- tegut lernstatt, Fulda
Neubau eines Seminargebäudes mit angegliederter Großküche
- „Zurück nicht wende den Blick“
temporärer Bau für eine Installation auf dem Gießener Kirchplatz
- Workshop BDA, Altstadt Frankfurt
Entwürfe als Beitrag zum Alstadtdiskurs
- Planungsworkshop Marburg-Schröck
Entwurf zu leerstehenden Gebäuden und Baulandreserven im Dorf
- Wettbewerb Wohnbau Mühlheim
Entwurf eines barrierefreien Wohnungsbaus mit Verwaltungsgebäude
- Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf
Konzeption mit nachgeschaltetem Wettbewerbsverfahren
- 2007 Kempinski-Hotel Gravenbruch, Frankfurt/M.
Umbau und Neugestaltung eines Ballsaals
- Dienstleistungs- und Kooperationszentrum, Hünfeld
Um- und Anbau eines Verwaltungsgebäudes
- Areal "Goodyear/Fulda Reifen", Fulda
Städtebauliche Studie und Denkmalsbewertung
- "Bonifatiushaus", Familienbildungsstätte des Bistums Fulda
Integration einer Bildungsstätte in ein historisches Gebäude

- Fitnesscenter, Bad Frankenhausen
Neubau eines Fitnesscenters mit Saunaanlage
- Wettbewerb „Sitz der Bundesstiftung Baukultur“, Potsdam, 3. Preis
- tegut... Zentrale, Fulda
Erweiterung, Umbau und energetische Sanierung eines Bürogebäudes
- Außenstelle Landratsamt Fulda, Hünfeld
Umbau und Anbau eines Verwaltungsgebäudes und innenräumliche Umsetzung der Konzeption eines offenen Bürgerbüros
- 2008 Haus Johannes, Fulda
Neubau eines Einfamilienhauses
- Haus Rhode, Hamburg
Umbau eines Einfamilienhauses
- Stadtturm Rothenburg/Tauber
Umnutzung eines Stadtturms
- tegut...Zentrale 2. Bauabschnitt, Fulda
Erweiterung, Umbau und energetische Sanierung eines Bürogebäudes
- Gasometer, Berlin Kreuzberg
Innenausbau einer Wohnung
- 2009 Wettbewerb Agnes-Neuhaus-Schule, SkF Giessen
Neubau eines Schulzentrums für Schüler mit Sprachbehinderungen, 2. Preis
- Adolf von Dalberg Schule, Alte Universität Fulda, Magistrat der Stadt Fulda
Sanierung und Modernisierung eines historischen Schulgebäudes



2009 Rauschenbergschule, Landkreis Fulda
Neubau einer Grundschule, Wettbewerb 1. Preis und Realisierung

Eduard-Stieler-Schule, Landkreis Fulda
Umbau und Sanierung der Mensa und
Neuordnung der Bibliothek mit Selbstlerncenter

Kita Aschenberg, Fulda, Magistrat der Stadt Fulda
Neubau eines 3-zügigen Kindergartens

Wohnbebauung Horasbrücke, Siedlungswerk Fulda
Stadhäuser mit 35 Wohneinheiten
Wettbewerb 1. Preis und Realisierung

2010 Wettbewerb Jugendherberge Braunschweig, Deutsches
Jugendherbergswerk

Wohnhochhaus Straubing
Umbau und energetische Sanierung eines Hochhauses
Wettbewerbsgewinn 1. Preis und Realisierung

Turnhalle Dipperz
Modernisierung und energetische Sanierung

Wettbewerb Fachhochschule Weihenstephan
Neustrukturierung und Erweiterung der Hochschule
durch Laboratorien, Hörsäle und Büroräume

Wettbewerb Lahn-Marmor-Museum, 1. Preisgruppe

Umwelt-Bildungszentrum Berlin, Neubau
Wettbewerbsgewinn 1. Preis und Realisierung

Wettbewerb Bibliothek Brixen, 2. Preis

Wettbewerb Strandbad Bad Arolsen

Wettbewerb Museum Römerpark, 3. Preis

Logistikhalle Erdmannhausen, Huober Brezel GmbH
Gutachten Umbau und energetische Sanierung

Wettbewerb Generalvikariat Fulda

2011 tegut... Zentrale 3. Bauabschnitt, Fulda
Erweiterung, Umbau und energetische Sanierung eines Bürogebäudes

Haus Falke + Möller, Fulda
Umbau eines Einfamilienhauses

Domchortribüne, Dom zu Fulda
Entwicklung einer Chortribüne

KITA Birkenweg, Dipperz
Sanierung und Anbau einer Kindertagesstätte

Büro Mann, Fulda
Innenausbau eines Büros für Landschaftsarchitektur

Haus Böschen, Fulda Neuenberg
Denkmalgerechte Sanierung eines Siedlungshauses

Wettbewerb Ingoldstädterstraße, Manching
Städtebaulicher Entwurf mit (f)Landschaftsarchitektur gmbh, 2. Preis

Wettbewerb Stadtbibliothek, Hofheim am Taunus, 2. Preis
Platzgestaltung mit Büro (f)Landschaftsarchitektur gmbh, engere Wahl



2011 Wettbewerb Galluswarte, Frankfurt, Ankauf
 Wettbewerb Grundschule Neues Schloss, Neustadt Aisch
 Wettbewerb Neubau einer Kindertagesstätte, Reinsdorf
 Wettbewerb Neugestaltung der Ulsteraue, Geisa mit (f)landschaftsarchitektur gmbh

2012 Ausbau Gemeindezentrum der Stadtpfarrei St. Blasius und Hl. Geist
 Raumbildener Ausbau für den Sozialdienst katholischer Frauen
 Wettbewerb Zeughaus Schweinfurt
 Denkm. Umbau und Platzgestaltung mit (f)landschaftsarchitektur gmbh, Ankauf
 Wettbewerb SKF-Hochhaus Schweinfurt
 Fassadensanierung und brandschutztechnische Instandsetzung mit Tauber Engineering GmbH und KFR-Consult GmbH, 1. Preisgruppe
 Wohnhaus Jehn, Weyhers/Rhön
 Neubau eines Einfamilienhauses
 Haus Bergmann, Dipperz
 Neubau eines Einfamilienhauses
 Neuenbergterrassen, Fulda
 Neubau und Umbau von Wohn- und Geschäftshäuser
 Arbeitsgemeinschaft mit Architekturbüro Swoboda
 Wettbewerb Bahnstadt Heidelberg
 mit Mann Landschaftsarchitekten

2013 Wohnbebauung Paulustor, Fulda
 Neubau eines Mietshauses
 Städtebaulicher Wettbewerb , Wunsiedel mit (f)landschaftsarchitektur gmbh, 1. Preis
 St. Familia, Bruchköbel
 Umgestaltung eines Kirchenraumes
 Infoladen DRK + Volunta, Fulda
 Innenausbau Ladengeschäft
 Investorenwettbewerb, Lioba-Areal, Fulda mit Siedlungswerk Fulda
 Haus Bachmann - Reith, Poppenhausen/Rhön
 Modernisierung eines Einfamilienhauses
 Burg v. Bodelschwingh, Schwarzenhasel-Rothenburg
 Denkmalgerechte Sanierung einer Wasserburg
 Städtebaulicher Wettbewerb, "Coburger Straße", Lichtenfels, mit (f)landschaftsarchitektur gmbh, 1. Preis
 Hochschule Fulda - Neubau Moltkestraße
 Neubau eines Institutsgebäudes mit Laborräumen

2014 Praxis und Haus Hölper, Dipperz/Rhön
 Neubau einer Arztpraxis mit 3 Wohneinheiten
 Haus Dederer Jacobi, Wiesbaden
 Um- und Anbau eines Einfamilienhauses



2014 Städtebaulicher Wettbewerb, "Ebersberg"
mit (f)landschaftsarchitektur gmbh

Wettbewerb Hallenbad Hofheim,
Sanierung und Anbau an ein bestehendes Hallenbad

Städtebaulicher Wettbewerb mit Bushaltestelle, "Regensburg"
mit (f)landschaftsarchitektur gmbh

Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars, Fulda
Erweiterung des Magazins

Kehrel Fensterbau, Eiterfeld
Neubau einer Werkhalle und Verwaltung

Stadthaus Pfandhausstraße, Fulda
Wohn- und Geschäftshaus: Analyse und Nutzungskonzept zweier
historischer Gebäude

Städtebaulicher Wettbewerb, "Nufringen"
mit (f)landschaftsarchitektur gmbh

Wohn- und Geschäftshaus Kimmel, Schweinfurt
Machbarkeitsstudie

Schreinerei Jehn, Weyhers
Neubau bzw. Erweiterung einer Schreinerei

Familie Klinner, Fulda-Horas
Neubau eines Gartenhauses

Pentagast, Petersberg
Neubau eines Verwaltungsgebäudes

2015 Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwald
mit (f)landschaftsarchitektur gmbh, schlaich bergemann partner,
EWT Ingenieure, 1. Preis und Realisierung

Wohnhaus Rangstrasse, Fulda
Neubau eines Wohngebäudes

Marianum, Fulda
Umbau der Kapelle

DRK Rettungswache Lahrbach, Tann/Rhön
Erweiterung einer Rettungswache mit einer Garage
sowie einem Büroraum

2016 Stadtpfarrkirche Fulda,
Umbau der Stadtpfarrkirche St. Blasius, 1. Rang

Wettbewerb Hochschule Fulda Campuserweiterung, Fulda
Neubau, Umbau und Erweiterung der ehem. Mühle Heyl,
5. Preis mit (f)landschaftsarchitektur gmbh

DRK Rettungswache Neuhof,
Erweiterung einer Rettungswache

Haus Gehring,
Neubau eines Einfamilienhauses

Realisierungswettbewerb "Hüttenplatz", Ilmenau-Stützerbach
Gestaltung eines Dorfzentrums mit integrierter Nahversorgung



2016 Wettbewerb Rat- und Bürgerhaus Holzwickede
Freiraumplanerischer und städtebaulich-architektonischer Ideen- und Realisierungswettbewerb

Wettbewerb "Schlossplatz Bad Rodach"
mit (f)landschaftsarchitektur gmbh

Pfarrhaus Hilders
Umbau des evangelischen Pfarrhauses

Wettbewerb Vorplatz St. Anna, Sulzbach am Main
mit (f)landschaftsarchitektur gmbh, 3. Preis

Mediana Dipperz,
Neubau eines Wohnquartiers für Seniorenwohnen und Tagespflege

2017 Wettbewerb Lichtbergschule, Eiterfeld
mit (f)landschaftsarchitektur gmbh

Wettbewerb Neubau Radwegkirche Milseburg (Elters)
mit (f)landschaftsarchitektur gmbh, 1. Preis

Haus Eichler, Fulda
Neubau eines Einfamilienhauses

Städtebaulich-architektonischer Einladungswettbewerb
Hospitalstraße 1, Düsseldorf-Benrath
mit (f)landschaftsarchitektur gmbh

Wettbewerb „Marktplatz und Umfeld“, Neuer Stadtplatz für einen traditionellen Markt und Treffpunkt für die Stadtgesellschaft, Waldbröl
mit (f)landschaftsarchitektur gmbh, Anerkennung

Eduard-Stieler-Schule, Fulda
Energetische Sanierung der Ebene 4

Büro NETHINKS, Fulda
Umbau einer gewerblichen Immobilie

Wettbewerb Kita Hutweide, Petersberg
Modular von 2 auf 10 Gruppen erweiterbare Kindertagesstätte,
1. Preis und Realisierung

Stift Neuburg, Heidelberg
Studie zur Revitalisierung und Erweiterung des Klosters

THM Technische Hochschule Mittelhessen, Giessen
bauliche Umsetzung für Schulz und Schulz Architekten

2018 Wettbewerb Peter und Paul, Marburg, 2. Preis
Umgestaltung und Neubau von Kirche und Gemeindezentrum

Hof Fladung, Dipperz
Studien zur Bebaubarkeit einer erweiterten Hofanlage

Bibliothek Priesterseminar, Fulda
Einbau einer Lüftungsanlage in einen historischen Dachstuhl

Langebrückenstraße 14, Fulda
Städtebaulich-architektonischer Einladungswettbewerb, 1. Preis und Realisierung: Neubau eines Wohnquartiers mit 85 Wohneinheiten



- | | |
|--|---|
| <p>2018</p> <p>Wettbewerb Universität Erfurt Gebäude für die philosophische Fakultät</p> <p>Kindertagesstätte Dipperz Neubau einer 3-gruppigen Kindertagesstätte</p> <p>2019</p> <p>Eduard-Stieler-Schule, Fulda Energetische Sanierung Ebene 1-3 und Erweiterung der Verwaltung</p> <p>Machbarkeitstudie Priesterseminar, Fulda Untersuchung nach 2 Nutzungsvarianten</p> <p>Gemeindezentrum Hofbieber Modernisierungskonzept mit Innenraumgestaltung</p> <p>Kindertagesstätte Bimbach Konzept für einen 2-gruppigen Kindergarten</p> <p>Artothek Kunststation Kleinsassen Umbau und energetische Modernisierung eines Schauarchivs</p> <p>Brücke Wieseck, Giessen Fußgänger und Radfahrerbrücke auf dem Areal der THM</p> <p>Hof Fladung, Dipperz Sanierung eines denkmalgeschützten Hofes und Erweiterung durch Neubau von 25 Wohneinheiten</p> <p>2020</p> <p>Tapetenmuseum Kassel Neubau eines Museums für Tapeten und Raumkunst für die Museumslandschaft Hessen</p> | <p>Schlosstheater Fulda Modernisierung und Innenausbau der Pausen-, Empfangs- und Kassenbereiche</p> <p>Machbarkeitsstudie Schloss Rotenburg Untersuchung und Bewertung von 3 Umbau- und Umnutzungsalternativen im Bestand, für die Finanzschule Hessen</p> <p>Wettbewerb Burg Giebichenstein Neubau Ateliers- und Werkstätten der Kunst der Kunsthochschule Halle</p> <p>2021</p> <p>Groenhoff-Areal, Wasserkuppe Sanierung des Ursinus-Haus, Verwaltungsgebäudes und Groenhoff-Haus</p> <p>Wettbewerb Florenbergschule, Pilgerzell 1. Preis und Realisierung: Neubau des Schulgebäudes</p> <p>Wettbewerb Inselsberg Planung einer Erlebniswelt</p> <p>Wettbewerb Feldberg Erweiterung Haus der Natur</p> <p>Wettbewerb Kranicherlebniszentrum Kelbra Neubau eines Besucherzentrums in der Talsperre Kelbra</p> <p>2022</p> <p>tegut-Zentrale, Fulda Sanierung</p> |
|--|---|



JÖRG STURM ARCHITEKT BDA INNENARCHITEKT

WILHELM-NEY-STRASSE 22 36160 DIPPERZ

T 06657 9145-0 F 06657 9145-11

WWW.STURM-WARTZECK.DE STURM@STURM-WARTZECK.DE